

Ärger im Wohnhaus: Nachbarn werfen Plastiktüten in die Biotonne!

**ES KOMMT KEIN
PLASTIK IN DIE
BIOTONNE!**

Herausgeber: Stadt Nürnberg, ASN - Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Druck: noris inklusion, Dorfäckerstr. 37, 90427 Nürnberg, Auflage: 2.000 Stück, Erscheinungsdatum: Mai 2019

BITTE TRENNEN SIE RICHTIG!

Störstoffe in der Biotonne, wie z. B. Windeln, Dosen und Plastiktüten, können nicht kompostiert werden. Der Inhalt der Biotonne muss dann wie Restmüll behandelt und gebührenpflichtig abgefahren werden.

DIE STADT NÜRNBERG FÖRDERT DIE EIGENKOMPOSTIERUNG!

Kompostieren Sie Ihre Bio- und Gartenabfälle im eigenen Garten. Die Stadt bezuschusst den Kauf eines Komposters mit bis zu 40 Euro. Zuschussanträge erhalten Sie unter www.asn.nuernberg.de/antraege_formulare.html.

WEITERE INFOS:

Bei Fragen zur Eigenkompostierung und Bioabfallsammlung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Tel. 231 3232. Auskünfte zur Leerung der Biotonne erteilt die Müllabfuhr, Tel. 231 2594.

Ja

DAS DARF IN DIE BIOTONNE

- Brot
- Eierschalen
- Gemüseabfälle
- Käse
- Kaffeefilter
- Obstabfälle; auch Südfrüchte
- Speisereste (nur pflanzliche)
- Teebeutel
- Verschmutztes Küchenpapier

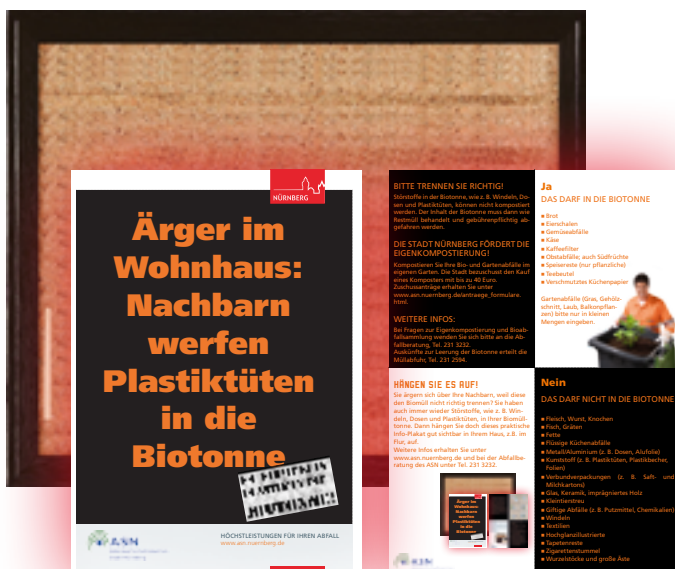
Gartenabfälle (Gras, Gehölzschnitt, Laub, Balkonpflanzen) bitte nur in kleinen Mengen eingeben.



HÄNGEN SIE ES AUF!

Sie ärgern sich über Ihre Nachbarn, weil diese den Biomüll nicht richtig trennen? Sie haben auch immer wieder Störstoffe, wie z. B. Windeln, Dosen und Plastiktüten, in Ihrer Biomülltonne. Dann hängen Sie doch dieses praktische Info-Plakat gut sichtbar in Ihrem Haus, z.B. im Flur, auf.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.asn.nuernberg.de und bei der Abfallberatung des ASN unter Tel. 231 3232.



Nein

DAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE

- Fleisch, Wurst, Knochen
- Fisch, Gräten
- Fette
- Flüssige Küchenabfälle
- Metall/Aluminium (z. B. Dosen, Alufolie)
- Kunststoff (z. B. Plastiktüten, Plastikbecher, Folien)
- Verbundverpackungen (z. B. Saft- und Milchkartons)
- Glas, Keramik, imprägniertes Holz
- Kleintierstreu
- Giftige Abfälle (z. B. Putzmittel, Chemikalien)
- Windeln
- Textilien
- Hochglanzillustrierte
- Tapetenreste
- Zigarettenstummel
- Wurzelstöcke und große Äste